



**MEDIAMUS**

Schweiz. Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum  
Association suisse des médiateurs culturels de musée  
Associazione svizzera dei mediatori culturali di museo

# Basispapier für die Zukunftsstrategie der Verbandsarbeit

mediamus feiert 2024 sein 30-jähriges Jubiläum. Diesen Meilenstein nutzen wir, um den Blick nach vorne zu richten und uns mit der Frage nach der Zukunft von mediamus auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern wollen wir eine Standortbestimmung vornehmen, Bedürfnisse klären und gemeinsam eine Vision für die Zukunft der Verbandsarbeit erarbeiten.

In den vergangenen 30 Jahren hat sich im Feld der Bildung und Vermittlung im Museum Vieles verändert. Die Gründungszeit von mediamus war geprägt vom Bestreben nach Austausch, Sichtbarkeit und Anerkennung. Viele der damals gesteckten Ziele sind heute erreicht: Die Kulturvermittlung hat sich professionalisiert, an Institutionen etabliert und wird von der Kulturpolitik wahrgenommen und gefördert. Ihr Stellenwert hat sich verändert, und dadurch auch die Rolle von mediamus.

In der Folge der Coronavirus-Pandemie wurde dieses Selbstverständnis der Kulturvermittlung im Museum auf den Prüfstand gestellt. Aufgrund des Lockdowns im Frühjahr 2020 wurden Museen temporär geschlossen und zahlreiche Vermittlungsangebote und -projekte abgesagt, verschoben oder kurzfristig in den digitalen Raum verlegt. mediamus lancierte im Mai 2020 eine Umfrage zu den Auswirkungen des Corona-Lockdowns für Kulturvermittler:innen an Schweizer Museen. Diese Umfrage hat wichtige Erkenntnisse zu den Arbeitsbedingungen geliefert und strukturelle Probleme ans Licht gebracht. Vor allem die prekären Arbeitsbedingungen der freischaffenden Kulturvermittler:innen traten dadurch deutlich zutage.

Für mediamus war die Coronavirus-Pandemie ein Moment, in dem sich herauskristallisierte, inwiefern ein Netzwerk vor allem in Krisenzeiten unerlässlich ist, um dem Berufsfeld politisches Gehör zu verschaffen. Uns wurde bewusst, dass vor allem freischaffende Kulturvermittler:innen eine Stimme brauchen, und dass trotz der institutionellen Etablierung des Berufsfeldes im Bereich der fairen Entlohnung von Freischaffenden noch viel geschehen muss. Gleichzeitig wurde deutlich, dass mediamus, bedingt durch die überschaubare Grösse des Verbands und die zur Verfügung stehenden Ressourcen, eher aus der Peripherie agiert und dadurch die erwünschte Veränderung nur bedingt herbeiführen kann.

Neben diesen grundsätzlichen Fragen zur Rolle der Verbandsarbeit für das Berufsfeld steht mediamus auch auf personeller Ebene vor Herausforderungen. Verbandsarbeit fordert viel persönliches und ehrenamtliches Engagement, was oft nur über institutionelle Unterstützung möglich ist. In der Regel bedeutet dies, dass nur Personen in Leitungsfunktionen es sich ermöglichen können, sich im Verband zu engagieren. Dies zeigt sich auch in der aktuellen Zusammenstellung des Vorstands. mediamus ist es ein Anliegen, neue Personen aus dem Berufsfeld für den Vorstand zu gewinnen. Gleichzeitig stellen wir uns die Frage, wie wir die Vorstandsarbeit gestalten müssten, um ein diverseres Engagement zu ermöglichen.

Es bleibt also die Frage, was mediamus in Zukunft sein will. Welche Relevanz besitzt mediamus heute und welchen Auftrag hat der Verband? Welche Ziele soll mediamus verfolgen? In welchen Feldern sollte sich der Verband engagieren? Und braucht es den Verband in der heutigen Form überhaupt noch oder ist die Organisationsform «Verband» mit seinen starren Strukturen vielleicht nicht mehr zeitgemäss? Diese und weitere Fragen wollen wir uns im kommenden Jahr stellen, um herauszufinden, in welcher Form mediamus zukunftsfähig bleiben kann.



**MEDIAMUS**

Schweiz. Verband der Fachleute für Bildung und Vermittlung im Museum  
Association suisse des médiateurs culturels de musée  
Associazione svizzera dei mediatori culturali di museo

Für mediamus ist es wichtig, die Bedürfnisse seiner Mitglieder zu klären. Was motiviert sie, bei mediamus Mitglied zu sein? Wie verstehen sie die Arbeit von mediamus? Gibt es Felder, für die sich mediamus engagieren sollte? Welche Erwartungen haben sie an die Verbandsarbeit in der Zukunft?

Dieses Basispapier soll die Grundlage für die Gespräche, Ideen und Diskussionen bilden, die wir als Verband im kommenden Jahr führen möchten. Anfang Jahr finden zwei *mediamus échange* Veranstaltungen statt, um erstmals in Austausch zum Thema zu kommen. Auch die diesjährige Mitgliederversammlung im April steht im Zeichen der Standortbestimmung und der Frage nach der Zukunft von mediamus. Die Erkenntnisse aus diesen Veranstaltungen und den Diskussionen des Vorstands bestimmen die künftige Schrittfolge, die den Mitgliedern kommuniziert und zur Entscheidung vorgelegt werden wird.

Fragen, Anmerkungen und Ideen dürfen Sie gerne jederzeit an [info@mediamus.ch](mailto:info@mediamus.ch) schicken.

Baden, 15. Februar 2024